

Bundesbeschluss über Bauvorhaben und Grundstückserwerb der Sparte Zivil (Zivile Baubotschaft 2008)

vom 16. Dezember 2008

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 30. Mai 2008²,
beschliesst:*

Art. 1 Gesamtkredit «Zivile Bauten»

Für die im Anhang verzeichneten Vorhaben wird ein Gesamtkredit von 481 500 000 Franken zur Erhöhung des Verpflichtungskredits «Zivile Bauten» bewilligt.

Art. 2 Verschiebungen innerhalb des Gesamtkredits

Das Eidgenössische Finanzdepartement (Bundesamt für Bauten und Logistik) kann im Rahmen des Gesamtkredits von 481 500 000 Franken geringfügige Verschiebungen vornehmen.

Art. 3 Schlussbestimmung

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 23. September 2008

Der Präsident: Christoffel Brändli
Der Sekretär: Philippe Schwab

Nationalrat, 16. Dezember 2008

Die Präsidentin: Chiara Simoneschi-Cortesi
Der Protokollführer: Pierre-Hervé Freléchoz

¹ SR 101

² BBl 2008 5857

Verzeichnis der neuen Verpflichtungskredite «Zivile Bauten»

(Ziff. 2 der Botschaft)

	Franken
Erweiterung Archivierungszentrum der Cinémathèque Suisse in Penthaz (Projekt-Nr. 2028.003) (Ziff. 2.1 der Botschaft)	49 500 000
Neubau eines Verwaltungsgebäudes (Etappe A) auf dem Areal Liebefeld in Köniz (Projekt-Nr. 2053.003) (Ziff. 2.2 der Botschaft)	98 000 000
Erweiterung (Etappe B) Schweizerisches Landesmuseum in Zürich (Projekt-Nr. 3667.042) (Ziff. 2.3 der Botschaft)	76 000 000
Neubau eines Verwaltungsgebäudes auf dem Areal Meielen in Zollikofen (Projekt-Nr. 1502.002) (Ziff. 2.4 der Botschaft)	108 000 000
Rahmenkredit (Projekt-Nr. 620.2008a) (Ziff. 2.5 der Botschaft)	150 000 000
Total des neuen Gesamtkredits «Zivile Bauten» beim Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL)	481 500 000